



# Ein Vergnügen für alle Hunde

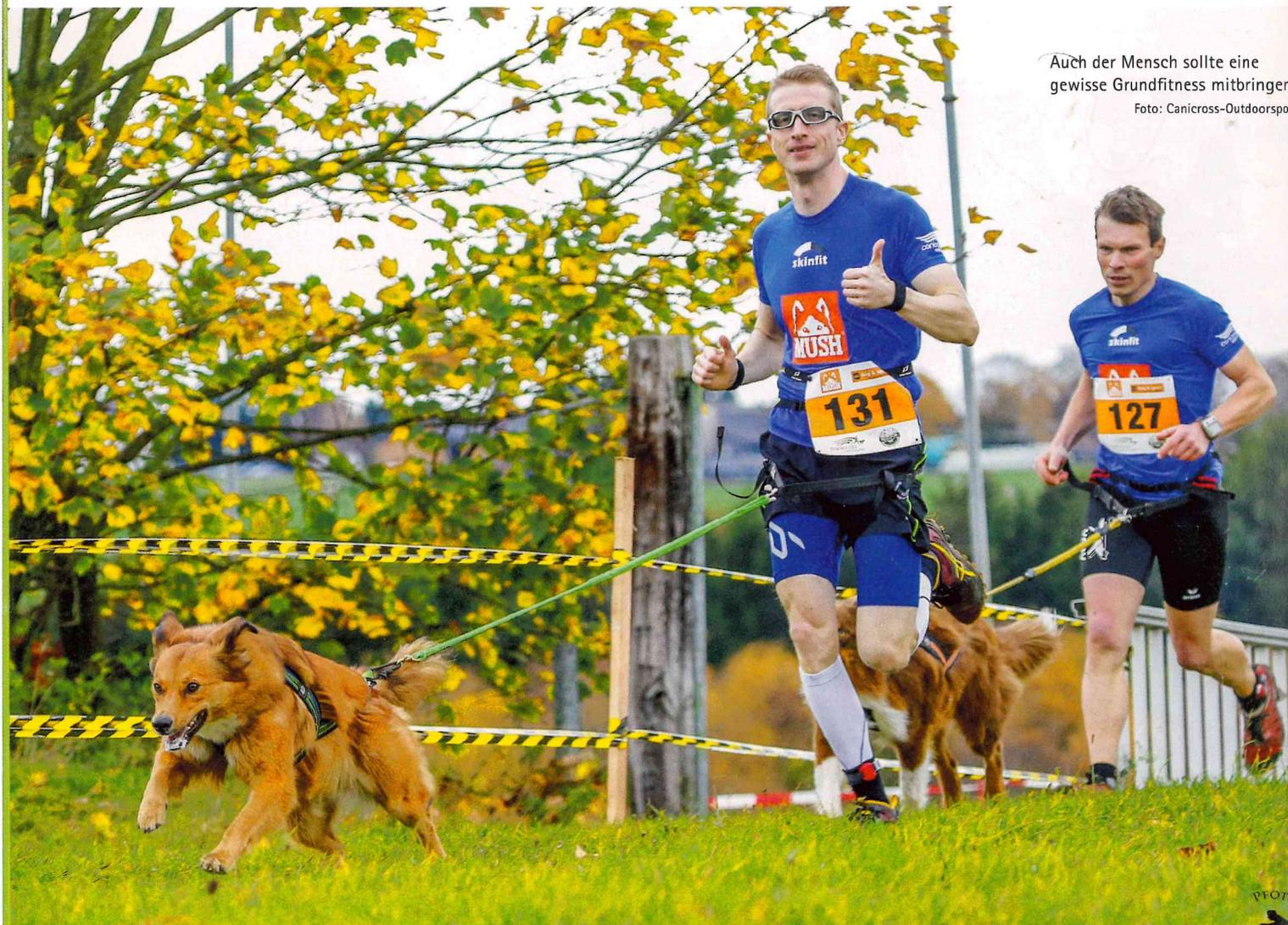
Viele Hundebesitzer entdecken die Faszination des Zughundesports. Hobby-, ambitionierte Breiten- und Leistungssportler finden mit Canicross & Co. ihren Platz.

Der Reiz für diesen Sport liegt unter anderem im sportlichen Teamwork, an der Geschwindigkeit und der Freude daran, sich gemeinsam neuen Herausforderungen zu stellen. Zughundesport im Kleinteam umfasst die Disziplinen Canicross, Bikejöring und Dogscooter, die stets von einem Menschen und einem Hund (beim Dogscooter sind je nach Rennreglement auch zwei Hunde erlaubt) ausgeführt werden. Canicross umfasst das Trailrunning mit einem Hund: Der Hund rennt vorweg und ist über eine auf Zug stehende Leine mit seinem Menschen verbunden. Zusätzlich zur ruckgedämpften Zugleine und einem perfekt sitzenden Zughundesgeschirr benötigt man lediglich noch einen Hüftgurt für den Menschen. Der Mensch sollte eine gewisse Grundfitness und den Willen zu separatem Eigentraining mitbringen, da durch den ziehenden Hund deutlich größere Kräfte auf den menschlichen Körper einwirken als es im normalen Laufsport üblich ist. Um Verletzungen vorzubeugen, sind gezieltes Krafttraining und gut sitzende Trailrunningschuhe unentbehrlich.

## Dogscooter

Der Dogscooter eignet sich in der Regel besonders für zugstarke, große Hunde. Die korrekte, raumgreifende Beinbewegung das kraftvolle Abstoßen und die dynamischen Bewegungsabläufe beim Scootern sind für jeden Hundebesitzer ein effektives Ganzkörper-Workout.

Gute Scooter, die auch tatsächlich für den Zugsport mit Hund geeignet sind, haben einen entsprechenden Preis. Vor der Anschaffung solch eines Gefährts sollte man sich in jedem Fall von einem routinierten Zughundesportler beraten lassen und mehrere Modelle probefahren. Dieselbe Sorgfalt sollte der Hundehalter auch beim Kauf des Zughundesgeschirrs walten lassen. Das erste Geschirr sollte man nicht nach eigenem Ermessen über das Internet bestellen, sondern unter fachkundiger Anleitung vor Ort am Hund an- und ausprobieren.



Auch der Mensch sollte eine gewisse Grundfitness mitbringen

Foto: Canicross-Outdoorsport